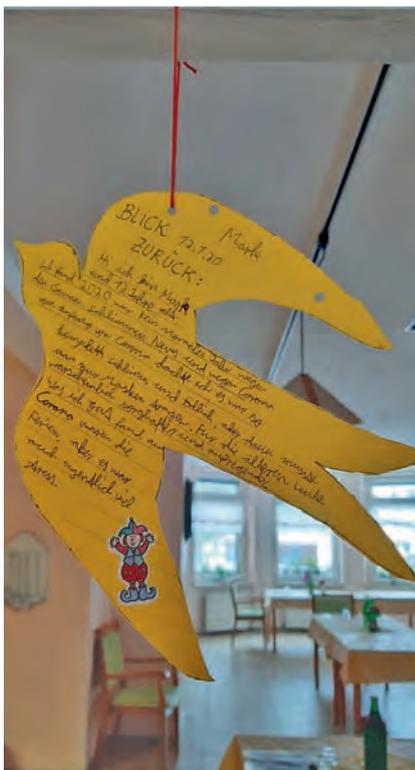


■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

Wir trotzten Corona

Auch in der schweren Zeit von Corona haben wir uns nicht unterkriegen lassen, wir veranstalteten weiterhin unsere Gruppen, wie Geistig-fit, Gymnastik, Kaffeekränzchen usw. Alles natürlich in kleineren Gruppen auf den Wohnbereichen, mit Abstand und Mundschutz, aber der Spaß war derselbe. Sogar musikalische Vormittage im Garten waren dabei, wie z.B. ein Streichkonzert der Oper oder ein Blechbläserkonzert. Das Personal mit Mundschutz und doppelt so lauter Stimme. Alle haben die Abwechslung in vollen Zügen genossen. Sobald das Wetter es zuließ, ging es raus an die frische Luft und ins „Jürne“ – wie der Berliner sagt – das war für alle das Highlight nach dem langen 'Corona-Herbst-Winter'... und wie das draußen duftet!



Brieffreundschaften mit Schülern der Max von Laue Schule

Kontakte mal wieder postalisch, so wie früher. Die Schüler der Max von Laue Schule haben uns mit ihren Karten, Wünschen und Basteleien durch die Corona-Zeit begleitet.

■ Sybilla Kalweit (Leitung Soziale Betreuung)

